

Novartis ist neu Mitglied beim Dachverband Aerosuisse

DANIEL VASELLA Er ist ehemaliger Arzt und gehört heute mit über 20 Millionen Franken Jahreslohn zu den weltweit bestdotierten Managern. Doch Novartis-Chef Daniel Vasella, 51, treibt nicht nur das Pharma-Geschäft vorwärts: Novartis wird auch zum Terminalbetreiber. Am Euro-Airport Basel-Mulhouse wird derzeit für den Basler Konzern ein «Corporate Jetport» gebaut. Neben einem grossen Hangar für zwei Bombardier-Global-Express-Flugzeuge umfasst der Bau auch Büros für das Personal sowie Aufenthaltsräume für Novartis-Geschäftsleitungsmitglieder und VIP und ein Parking. Bauherrin ist die Novartis-Tochterfirma Japat AG, die für den gesamten Flugbetrieb verantwortlich zeichnet. Die beiden Businessjets stehen nur GL-Mitgliedern von Novartis zur Verfügung. Dass Vasella das Engagement in der Geschäftsfliederei ernst nimmt, beweist die Mitgliedschaft der Japat AG neu bei Aerosuisse, dem Dachverband der schweizerischen Luftfahrt. Bei Aerosuisse treffen die Pharma-Chefs unter anderen auf Vertreter bekannter Fluggesellschaften und Flughäfen.

